Anmeldung

(Bitte für jeden Teilnehmer ein Anmeldeformular verwenden; bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien anfertigen)

per Fax: 0211 / 15 90-25 00

- Ich melde mich hiermit zu der Tagung **"29. Aachener Kolloquium für Abfall- und Ressourcenwirtschaft"** am 24.11.2016 im Forum M, Aachen, an.

  Teilnahmegebühr: EUR 215,-

Titel, Name und Vorname des Teilnehmers

Institut / Firma

Abteilung

Postfach / Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Rechnung an: (sofern vom Absender abweichend)

Sie können sich auch gerne zur Tagung anmelden, indem Sie eine E-Mail an **michael.trapp@lanuv.nrw.de** schreiben, in der Sie uns die oben benötigten Informationen mitteilen.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter **www.aka-ac.de**

Organisatorische Hinweise

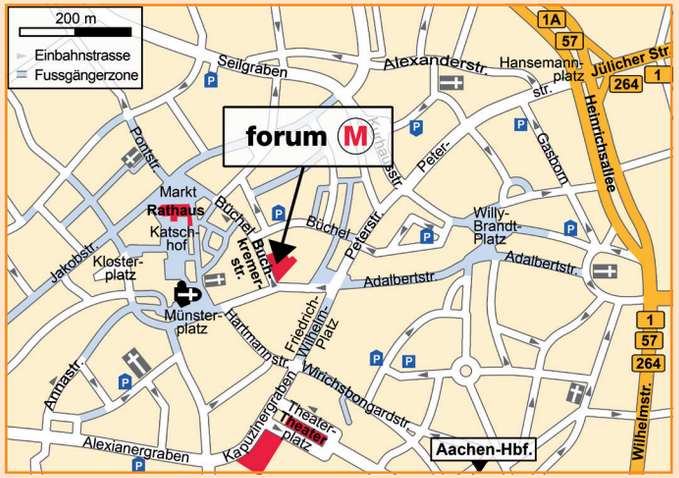
Tagungsort
Forum M (Mayersche Buchhandlung)
Buchkremerstr. 1 - 7
52062 Aachen

Teilnahmegebühr
einschließlich Präsentationsfolien und Getränke während der Kaffeepausen
• 215,- €
Die Teilnahmegebühr enthält nach den gesetzlichen Bestimmungen keine Mehrwertsteuer.

Anmeldung und Auskünfte
Dipl.-Ing. Michael Trapp, LANUV NRW
Leibnizstr. 10, 45659 Recklinghausen
Telefon: 0211 / 15 90-25 05, Fax: 0211 / 15 90-25 00
E-Mail: michael.trapp@lanuv.nrw.de
Anmeldung erbeten bis zum 11.11.2016.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Organisation und Auskünfte
Dr. Verena Kölling, ISA
Mies-van-der-Rohe-Str. 1, 52074 Aachen
Telefon: 0241 / 80-252 14, Fax: 0241 / 80-229 70
E-Mail: et@isa.rwth-aachen.de
Internet: www.aka-ac.de

Zahlung und Stornierung
Nach Eingang des beigefügten Anmeldeformulars werden eine Anmeldebestätigung, Rechnung und Anfahrtsskizze zugesandt.
Bei Stornierung bis zum 31.10.2016 (Poststempel) berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 35,- €. Bei Abmeldung nach dieser Frist bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die **gesamte Teilnahmegebühr** zu entrichten. Eine Vertretung des Teilnehmers ist nach Absprache möglich. Teilnahmeberechtigt sind Sie nach Eingang der Teilnahmegebühr.



29. AACHENER KOLLOQUIUM FÜR ABFALL- UND RESSOURCENWIRTSCHAFT

Perspektiven der Infrastruktur

24. November 2016
im Forum M, Aachen

ISA

I.A.R. Institut für Aufbereitung und Recycling
RWTH AACHEN UNIVERSITY

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

Die Veranstaltung ist gemäß Fort- und Weiterbildungsverordnung der Ingenieurkammer-Bau NRW **anerkannt.**

Vorwort

Das 29. Aachener Kolloquium Abfall- und Ressourcenwirtschaft wird am 24.11.2016 Perspektiven der Infrastruktur beleuchten, die es der Kreislaufwirtschaft ermöglichen sollen, Abfälle möglichst umfassend, hochwertig und umweltverträglich zu verwerten.

Fragen, wie eine zukunftsfähige und innovative Infrastruktur gestaltet werden kann und welche aktuellen Entwicklungen in der Kreislaufwirtschaft dabei für den Standort NRW zu berücksichtigen sind, stehen am Vormittag im Mittelpunkt. Neben den übergeordneten Rahmenbedingungen werden auch konkrete Aspekte dargestellt, die sich zum Beispiel aus der Novellierung der Gewerbeabfallverordnung ergeben. Von besonderem Interesse ist auch, wie vorhandene Anlagenkapazitäten in einer Verbundwirtschaft sicher genutzt werden können oder wie Sammlung und Transport z. B. von Elektronik-Schrott zu geeigneten Entsorgungseinrichtungen zu optimieren sind.

Der Nachmittag widmet sich den Deponien und Müllverbrennungsanlagen, deren Bedarf vor dem Hintergrund der Akzeptanz, des langfristigen Planungshorizonts und der hohen Investitionen immer wieder diskutiert wird. Diesbezüglich werden der aktuell stattfindende bzw. geplante Ausbau an bestehenden Standorten und der Einsatz innovativer Techniken für diese Anlagentypen vorgestellt.

Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit uns die Perspektiven einer modernen Kreislaufwirtschaft in Deutschland. Zur Teilnahme laden wir Sie herzlich ein.

www.aka-ac.de

VORMITTAG

Leitung: **Prof. Dr. Johannes Pinnekamp, Institut für Siedlungswasserwirtschaft (ISA) der RWTH Aachen**

09.30 Uhr **Zukunftsfähige, innovative Infrastruktur**
Prof. Dr. Thomas Pretz, Institut für Aufbereitung und Recycling (I.A.R.) der RWTH Aachen

09.50 Uhr **Aktuelle Entwicklungen der Kreislaufwirtschaft in NRW**
Gudrun Both, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

10.10 Uhr **Stand und Perspektiven der Umweltwirtschaft in Nordrhein-Westfalen – Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft**
Dr. Jochen Hoffmeister, Prognos AG, Düsseldorf

10.30 Uhr **Diskussion**

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Zukunftsfähigkeit und Perspektiven durch Verbund**
Monika Lichtinghagen-Wirths, BAV Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Engelskirchen

11.50 Uhr **Gewerbeabfallverordnung – welche Anforderungen haben Vorbehandlungsanlagen zu erfüllen?**
Andreas Freund, Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft (AVG) Köln mbH, Köln

12.10 Uhr **Sammlung und Recycling elektr(on)ischer Geräte**
Dr. Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG, Brake

12.30 Uhr **Diskussion**

13.00 Uhr – 14.00 Uhr **Mittagspause**

NACHMITTAG

Leitung: **Dr. Ursula Necker, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) NRW, Essen**

14.00 Uhr **Deponien – vom Aussterben bedroht?**
Hartmut Haeming, InwesD - Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber, Köln

14.20 Uhr **Deponie auf Deponie – Technische Anforderungen**
Dr. Michael Tiedt, LANUV NRW, Düsseldorf

14.40 Uhr **Diskussion**

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Die Rolle der MVA heute und in der Zukunft – Randbedingungen, Planungsperspektiven, Innovationen**
Carsten Spohn, ITAD - Interessengemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e. V., Düsseldorf

15.50 Uhr **Regionale Entwicklungsperspektiven in der Müllverbrennungsanlage Weisweiler**
Ulrich Koch, AWA Entsorgung GmbH, Eschweiler

16.10 Uhr **Perspektiven für das werkstoffliche Recycling**
Dr. Thomas Probst, Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung (BVSE) e. V., Bonn

16.30 Uhr **Diskussion**

16.50 Uhr **Schlusswort**
Dr. Ursula Necker, LANUV NRW, Essen

Rückantwort bitte abtrennen und im frankierten Umschlag einsenden an:

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
FB 72
Herrn Dipl.-Ing. Michael Trapp
Leibnizstr. 10
45659 Recklinghausen